

Wen suchen wir?

Wir suchen Personen ab 60 Jahre mit beidseitiger leicht- bis mittelgradiger Schwerhörigkeit, die zum ersten Mal mit Hörgeräten versorgt werden.

Personen, die bereits länger Hörgeräte tragen, können ebenfalls teilnehmen, wenn eine Aussicht auf eine wesentliche Verbesserung einer bisher nicht zufriedenstellenden Versorgung besteht.

Es sollten keine Mittelohrerkrankung und keine Demenzerkrankung bekannt sein.



Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz



*Die Studie mit dem Titel „AD-Hearing“ wird gefördert von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft e.V.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN : **UMG**

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter:

0151 419 051 39 (Diensthandy)
(Mo- Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr)

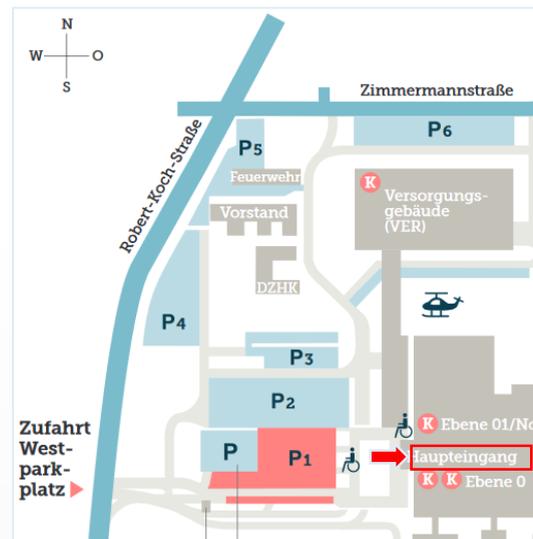
Anrufbeantworter
außerhalb dieser Sprechzeiten

Per Fax an:
0551 39 60610

Oder per E-Mail an:
Ad-hearing@med.uni-goettingen.de

Anfahrt

Gedächtnisambulanz
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
Leitstelle Psychiatrie B1 Ebene 2 Flur 4



Mit Hörgeräten das Gedächtnis stärken?



**Studienteilnehmer
gesucht!**

Schwerhörigkeit und Hörgeräte



Mit zunehmendem Alter werden oft leise und hohe Töne schlechter wahrgenommen. Ärzte und Hörgeräteakustiker bezeichnen dies als „Altersschwerhörigkeit“. Sprache kann nur noch mit Mühe richtig verstanden werden, insbesondere wenn mehrere Personen durcheinander reden.

Eine frühzeitige Hörgeräteversorgung kann helfen, den Hörverlust auszugleichen. Dadurch wird das Sprachverstehen in schwierigen Hörsituationen erleichtert.

Schwerhörigkeit, geistige und psychische Gesundheit

Wissenschaftliche Studien zeigen zweifelsfrei ein gehäuftes gemeinsames Auftreten von Schwerhörigkeit und Einschränkungen der Gedächtnisfunktion bis hin zur Demenz. Verschiedene Erklärungen sind möglich:

Schwerhörigkeit

Aufmerksamkeit auf dem Verstehen, weniger Ressourcen für das Gedächtnis	Probleme, soziale Kontakte zu pflegen, Vereinsamung	...und weitere gemeinsame Ursachen
---	---	------------------------------------

...erhöhtes Demenzrisiko

Auch Depressionen und Ängste treten bei Schwerhörigen häufiger auf als in der Allgemeinbevölkerung. Dies könnte ebenfalls mit Einschränkungen der Kommunikation und Kontaktarmut zu tun haben.

Mit Hörgeräten das Gedächtnis stärken?

Fragestellung: Lässt sich durch eine bessere Hörgeräteversorgung die geistige Leistungsfähigkeit, die psychische Gesundheit und die Lebensqualität verbessern?

Studienablauf

In der Gedächtnisambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UMG werden mit Hilfe von Fragebögen und einigen Aufgaben die...

- (1) geistige Leistungsfähigkeit
- (2) psychische Belastung
- (3) Lebensqualität
- (4) Depressivität
- (5) soziale Isolation

... zu Beginn der Hörgeräteversorgung und 6 Monate später untersucht. Die Untersuchung dauert max. 1 Stunde.

Wir bitten Sie, zur Untersuchung eine Kopie ihrer Hörgeräteverordnung und des Anpassberichts des Hörgeräteakustikers mitzubringen – wir benötigen diese Daten zur Einschätzung ihrer Schwerhörigkeit und des Erfolgs der Hörgeräteversorgung.

Unser Angebot:

Auf eigenen Wunsch können Sie schnell und unbürokratisch zusätzliche ambulante Beratungstermine in unseren Kliniken der UMG erhalten.

